

Tipps und Tricks

- Um Schäden durch zu hohe Luftfeuchtigkeit zu vermeiden (Schimmelbefall und ähnliches), den Kirchenraum nur nebelfeucht wischen und auf regelmäßiges Lüften und kontrolliertes Heizen achten!
Das ideale Raumklima einer Kirche liegt zwischen 45 Prozent und 65 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit.
- Bei Veränderungen oder Auffälligkeiten an den Ausstattungsobjekten sicherheitshalber an die Kunstpflege wenden!
- Paramente trocken und gut durchlüftet aufbewahren, nicht „auf links“ drehen oder falten.
- Historische Paramente getrennt aufbewahren
- Skulpturen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, nur trocken mit weichen Pinseln von Staub befreien und regelmäßig die Standsicherheit prüfen.
- Gemälde vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Rußablagerungen durch Kerzen schützen und möglichst nicht über Heizungen oder neben Fenstern aufhängen.
- Goldschmiedearbeiten nach Gebrauch mit einem feuchten Tuch auswischen und mit einem weichen Tuch trockenwischen. Bitte keine Polituren, Reinigungsmittel oder Tauchbäder zum Reinigen verwenden.
- Auch Glas, Emaille und Porzellan möglichst nur trocken und vorsichtig mit weichen Tüchern reinigen.
- Lieber Schnittblumen als Topfblumen verwenden.

Das Sachgebiet Kunstpflege gehört neben der Diözesanbibliothek und dem Bistumsarchiv zur Abteilung Kunst und Kultur im Bischöflichen Generalvikariat.

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Abteilung Kunst und Kultur
Sachgebiet Kunstpflege
Wegesende 4
48143 Münster

Fon 0251 495-17603
kunstpflege@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/kunstpflege



KUNSTPFLEGE

Unterstützungsangebote,
Tipps und Tricks

Dienstleister für Pfarreien

Die Kunstpflege im Bistum Münster versteht sich als Dienstleister für die Pfarrgemeinden und unterstützt sie bei der Erhaltung ihrer kultur- und kunsthistorischen Ausstattung.

Sie unterstützt die Pfarrgemeinden bei Profanierungen und leistet mit Kunstgutdepots einen Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes der Region.

Um der kirchenrechtlichen Verpflichtung zu Erhalt des Kunstguts gemeinsam mit den Gemeinden nachzukommen, bietet die Kunstpflege umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Diese Auffälligkeiten bedürfen erhöhter Aufmerksamkeit:

- ▶ Korrosion
- ▶ Schimmel
- ▶ Verfärbungen
- ▶ Schädlingsbefall
- ▶ Rissbildung und Schollenbildung
- ▶ Klimaschwankungen



Das können die Verantwortlichen tun:

- ▶ Tipps und Tricks (umseitig) beachten
- ▶ Die Objekte und deren Umgebung regelmäßig in Augenschein nehmen
- ▶ Zeichen für Ungezieferbefall (beispielsweise Holzmehl) oder Schimmel ernst nehmen
- ▶ Bei Auffälligkeiten oder Unsicherheit die Kunstpflege kontaktieren
- ▶ Im Falle der Beschädigung oder Zerstörung eines Kunstguts sowie bei Diebstahl die Kunstpflege kontaktieren



Vor der Restaurierung



Nach der Restaurierung



Beratungsangebote zur Unterstützung

- ▶ Beratung und Betreuung bei Fragen zur Pflege der künstlerischen Ausstattung
- ▶ Beratung und Betreuung bei Fragen zu Restaurierungen
- ▶ Beratung und Betreuung zum Umgang mit von Baumaßnahmen betroffener Ausstattung
- ▶ Vermittlung von qualifizierten Restauratoren
- ▶ Betreuung bei der Ausleihe von Kunstwerken für Ausstellungen (Erstellung von Leihverträgen)
- ▶ Beratung und Betreuung bei Fragen zur Sicherung, Aufbewahrung und Präsentation des Kunstguts
- ▶ Beratung bei Diebstahl von Kunstgut in Kirchen
- ▶ Beratung und Betreuung bei Profanierung
- ▶ Bestandserfassung beziehungsweise Inventarisierung und Dokumentation
- ▶ Zusammenarbeit mit der Abteilung Kirchengemeinden des BGV, den Denkmalämtern und der Bischöflichen Liturgiekommision sowie der Bischöflichen Kunstkommission

